

Vorträge im Oktober 2002

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zur Buchpräsentation und zum Dia-Vortrag ein:

Gedenktafeln in Berlin 1991 - 2001
Orte der Erinnerung an Verfolgte des Nationalsozialismus
von Christiane Hoss und Martin Schönfeld

Donnerstag, 17. Oktober 2002, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13 - 14,
10785 Berlin-Mitte, Zweite Etage, Saal A

Mit dem Buch „Gedenktafeln in Berlin 1991 - 2001 - Orte der Erinnerung an Verfolgte des Nationalsozialismus“ (276 Seiten, 70 Abbildungen, 7 €) schließt der Verein Aktives Museum an seine ersten beiden Gedenktafel-Dokumentationen aus den Jahren 1991 (Ost-Berlin) und 1993 (West-Berlin) an. Das Buch präsentiert 185 neue Gedenktafeln, die im Laufe der 1990er Jahre in den Berliner Stadtbezirken angebracht wurden. Sie sind ein eindrucksvolles Zeugnis dezentraler Erinnerungsarbeit. In der Breite der Dokumentation stellt das Buch „Gedenktafeln in Berlin 1991 – 2001“ eine neue Vielfalt der Erinnerungsorte zur Geschichte des Nationalsozialismus in Berlin vor. Entgegen den bis zum Beginn der 1990er Jahre dominanten Gedenkpräferenzen in Ost- und West-Berlin wurden in den 1990er Jahren neue Themenfelder zur Geschichte des Nationalsozialismus erarbeitet und in Form von Gedenkzeichen und Gedenktafeln im Stadtraum gegenwärtig gemacht.

Im Rahmen eines Dia-Vortrages berichtet der Co-Autor Martin Schönfeld über die Gedenk-Tendenzen der 1990er Jahre, in denen nicht nur neue dezentrale Entscheidungsgremien geschaffen, sondern auch neue stadträumliche Gedenkstrategien entwickelt wurden.

Martin Schönfeld (geb. 1963) ist Kunsthistoriker (M.A.) und befasst sich seit Beginn der 1990er Jahre mit den Gedenkkulturen zur Erinnerung an die NS-Verfolgten.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.